



19.01.2022

WER WIRD NEUER NETZWERK-CHEF BEI DER INNOVATION GROUP?

Rund viereinhalb Jahre nach seinem Wechsel zur Innovation Group verlässt Ullrich Bechmann den Stuttgarter Schadensteuerer. Im Jahr 2017 ging der Werkstattmanager vom Kfz-Versicherer HUK-Coburg zum Wettbewerber Innovation Group. Dort strukturierte der anerkannte Schadenexperte das Werkstattnetz mit mehr als 1.000 Kooperationsbetrieben neu. **Vor allem die Einführung der Leistungsbausteine als Abstufung beim Stundensatz für die Betriebe hat er maßgeblich mit vorangetrieben.**

EIGENWILLIGER STRATEGIE GEHT VON BORD

Die Leistungsbausteine bei Innovation Group sollten ein wesentlicher Baustein sein, um das Werkstattnetz der Stuttgarter zu modernisieren und bundesweit einheitliche Standards einzuführen. Das System war bei den Betrieben aber stets umstritten, da die Stundensätze der Partnerwerkstätten am leistungsbezogenen Service geknüpft waren. Vor allem die sogenannte Stornoquote führt bis heute immer wieder zu Diskussionen. Im Umgang mit den Kooperationsbetrieben war Ullrich Bechmann eigenwillig in der Kommunikation und zeigte oft „klare Kante“. Mitte des Jahres wird der Leiter für Netzwerkentwicklungen, Standards und Qualitätssicherung seine Tätigkeit nun beenden, heißt es aus Branchenkreisen. Der 62-jährige wolle sich demnach künftig dem Umweltschutz auf den Weltmeeren widmen. Dafür wurde eigens eine neue Firma namens „Ocean Innovation Group GmbH“ gegründet.

WER ÜBERNIMMT DIE AUFGABEN VON ULLRICH BECHMANN?

Auf schaden.news-Nachfrage gab Innovation Group gestern kurz vor Redaktionsschluss bekannt: „Die Aufgaben von Ullrich Bechmann wird vorerst Sascha Pollak übernehmen.“ Der 41-jährige Diplomingenieur ist demnach seit 2019 Teamleiter in der Netzentwicklung und berichtet in seinem neuen Verantwortungsbereich direkt an den Vorstand.

Carina Hedderich